
Produktname: Mat1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13665**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	MNAT1 MNAT1; CAP35; MAT1; RNF66; CDK-activating kinase assembly factor MAT1; CDK7/cyclin-H
Alternative Namen	assembly factor; Cyclin-G1-interacting protein; Menage a trois; RING finger protein 66; RING finger protein MAT1; p35; p36
Gen-ID	4331.0
SwissProt ID	P51948
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MAT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 91-140

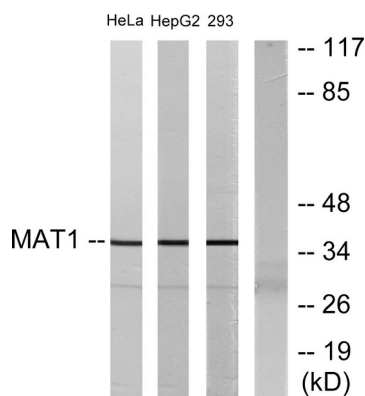
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein bildet zusammen mit Cyclin H und CDK7 den CDK-aktivierenden Kinase-Komplex (CAK). Dieser Komplex aktiviert mehrere Cyclin-assoziierte Kinasen und kann zudem mit TFIIH interagieren, um die Transkription durch die RNA-Polymerase II zu aktivieren. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2011] Funktion: Stabilisiert den Cyclin-H-CDK7-Komplex zur Bildung eines funktionellen CDK-aktivierenden Kinase-Komplexes (CAK). CAK aktiviert die Cyclin-assoziierten Kinasen CDC2/CDK1, CDK2, CDK4 und CDK6 durch Threoninphosphorylierung. Der CAK-Komplex, gebunden an den basalen Transkriptionsfaktor Core-TFIIH, aktiviert die RNA-Polymerase II durch Serinphosphorylierung der repetitiven C-terminalen Domäne (CTD) seiner großen Untereinheit (POLR2A). Dies ermöglicht das Ablösen der RNA vom Promotor und die Verlängerung der Transkripte. CAK ist an der Zellzykluskontrolle und der RNA-Transkription durch die RNA-Polymerase II beteiligt. Ähnlichkeit: Enthält einen RING-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält eine UIM-Sequenz (Ubiquitin-interagierendes Motiv). Untereinheit: Assoziiert primär mit CDK7 und Cyclin H zum CAK-Komplex. CAK kann sich weiter mit Core-TFIIH zum basalen Transkriptionsfaktor TFIIH assoziieren. Gewebespezifität: Die höchsten Konzentrationen finden sich im Dickdarm und Hoden. Mittlere Konzentrationen sind in Thymus, Prostata, Eierstock und Dünndarm vorhanden. Die niedrigsten Konzentrationen finden sich in Milz und Leukozyten.

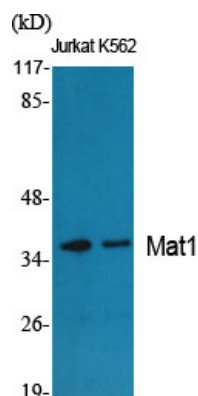
Forschungsbereich

Nukleotidexzisionsreparatur;

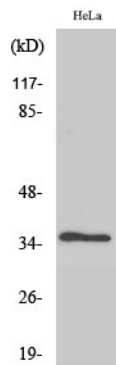
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, HepG2- und 293-Zellen unter Verwendung des MAT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Mat1-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Mat1-Antikörpers